

Die Drei Musketiere

Die 8.Klasse des Schuljahres 1999/2000 führte das Stück „Die Drei Musketiere“ nach dem Roman von Alexandre Dumas auf.

In diesem Stück geht es um die höfischen Intrigen und Ränke im Paris des Jahres 1626.



Das Land ist in zwei Teile gespalten: Die einen folgen dem Kardinal Richelieu die anderen König Ludwig. Diese betreiben einen subtilen Krieg bei dem ihre Leibgarden, die Musketiere des Königs und die Garde des Kardinals, die wichtigsten Schachfiguren darstellen. Das Leben dieser beiden Garden ist höchst gefährlich aber auch mit viel Ehre verbunden. Und so zieht D'Artagnan aus der Gascogne nach Paris um Musketier zu werden. Jedoch muss er seine Eignung erst durch ruhmreiche Taten beweisen.



Nachdem er sich gerade etabliert hatte wurde er auch sofort in die Wirren der Politik verflochten, da er sich in die Kammerzofe der Königin verliebt hatte. Diese schickte ihn nach England zu Herzog Buckingham, der mit der Königin Anna in einem Bande der Liebe verbunden war.

Der Kardinal will diese Situation ausnutzen da von D'Artagnans Reise das Leben der Königin abhängt. So schickt er seine brutale Garde unter der Führung von Rochefort um ihn zu stoppen.

Doch unser Held reist nicht allein: Die Drei Musketiere Athos, Porthos und Aramis stehen ihm bei.



D'Artagnan gelingt es somit seine Reise erfolgreich zu beenden. Doch der Kardinal hat mit Lady Winter noch einen schwarzen Trumpf im Ärmel. Sie tötet Constanze, die Kammerzofe der Königin und lässt für D'Artagnan eine Welt zusammen brechen. Diesem gelingt es jedoch sie zu stellen. Und so bildet der Rechtsspruch über Lady Winter das Ende aller Bemühungen des Kardinals seine Intrigen zu seinem Vorteil zu beenden.